

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Welschensteinach

am Mittwoch, 2. Dezember 2015

im Foyer der Allmendhalle in Welschensteinach

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr
<u>Ende:</u>	20.40 Uhr
<u>Zuhörer:</u>	4
<u>Vorsitzender:</u>	Ortsvorsteher Erich Maier
<u>Ortschaftsräte:</u>	Haas Martha, Himmelsbach Nicolai, Kern Alexander, Maier Erich, Meßmer Josef, Rockenstein Xaver, Steiner Gerhard, Striegel Heiko
<u>Entschuldigt:</u>	Krugielka Björn
<u>Außerdem anwesend:</u>	-
<u>Protokollführung:</u>	Gerhard Knosp

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden nach der Geschäftsordnung durch Einladung vom 25. November 2015 ordnungsgemäß zu dieser Sitzung einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden am 27. November 2015 ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 48/2015 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Haushaltsplan 2016
4. Anfrage der Partnerschaftsgemeinde Truchtersheim wegen Mitwirkung an der Anlage eines "Gartens der Menschenrechte"
5. Mindestflur- oder Offenhaltungskonzept
6. Dorfladen
7. Baugebiet "Allmend II"
8. Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)
9. Verschiedenes/Bekanntgaben

TOP 1

Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen vorgebracht.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Einwendungen wurden keine erhoben.

TOP 3

Haushaltsplan 2016

Zum Haushaltsplan für das Jahr 2016 berichtete Ortsvorsteher Maier, dass hier als wichtigste Maßnahme neben der Einrichtung eines Dorfladens die Erschließung des Baugebiets „Allmend II“ ist. Die Erschließungskosten für das Baugebiet werden mit ca. 285.000 Euro veranschlagt, wovon 145.000 Euro für Kanalisationsmaßnahmen und 30.000 Euro für die Wasserversorgung vorgesehen sind.

Zur Unterhaltung von Straßen berichtete Ortsvorsteher Erich Maier, dass wegen dem Baufortgang am Windpark Kambacher Eck der Wangligweg auf ganzer Länge saniert werden mußte. Da im Frühjahr 2015 bereits ein weiterer Gemeindeverbindungsweg saniert wurde, stehen in 2016 keine Mittel für eine Sanierung zur Verfügung. Dies wird dann in 2017 und 2018 auf der Gemarkung Welschensteinach verwirklicht.

Die Gemeinde wird sich aber 2016 (bei Genehmigung der Tranche 8 im BZ-Verfahren) beim Ausbau der BZ-Wege „Tschägweg“ und „Schirrmaierhofweg“ mit ca. 18.000 Euro beteiligen; ebenso an der Herstellung eines Brunnens am Rufenhofweg (BZ-Maßnahme, ca. 1.000 Euro Kostenbeteiligung).

Zur Herstellung eines gärtnergepflegten Grabfeldes berichtete Ortsvorsteher Maier, dass dieses vor Ort auf dem Friedhof angeschaut werden sollte.

Weitere Projekte sind die Erweiterung bzw. Ergänzung der Straßenbeleuchtung an diversen Stellen, die Erstellung eines Konzeptes zur Sicherung der Mindestflur, die Mitwirkung an der Anlage eines „Gartens der Menschenrechte“ in Truchtersheim sowie der Abschluss der in 2015 begonnen bzw. vorgesehenen Maßnahmen.

Für die Straßenbeleuchtung sind im laufenden Haushalt 28.000 Euro eingestellt. Diese Mittel sollten im Jahr 2016 eingesetzt werden. Im Bereich vom Gasthaus „Zum Wilden Mann“ bis zum Halderweg sollen zwei Lampen installiert werden. Weiter soll im Dörfle, beim Anwesen Schmider, eine Lampe angebracht werden.

Ortschaftsrat Himmelsbach ergänzte, dass am Tannenwaldweg bei seinem Anwesen ebenfalls noch eine Straßenlampe fehlt.

Zur Sicherung der Mindestflur will die Gemeinde ein Konzept für beide Gemarkungen erstellen. Hierfür sind im Haushalt 2016 25.000 Euro vorgesehen.

Für die Anlage des „Gartens der Menschenrechte“ in Truchtersheim ist die vierte Klasse der Grundschule von Welschensteinach mit eingebunden.

Zum Dorfladen berichtete Ortsvorsteher Maier, dass hier diese Woche noch entschieden wird, ob die Maßnahme in das Förderprogramm „Leader“ aufgenommen wird.

Ortschaftsrätin Haas fragte, ob mit der Einrichtung des Dorfladens schon 2016 angefangen werden könnte. Ortschaftsrat Kern antwortete, dass der Antrag für die Umsetzung der Maßnahme gestellt wurde und dass entsprechende Mittel in den Haushalt aufgenommen werden sollten.

Ortsvorsteher Maier ergänzte, dass im Haushalt für diese Maßnahme im nächsten Jahr 400.000 Euro vorgesehen sind. Die Maßnahme beinhaltet auch die Einrichtung eines WCs im Rathaus sowie die Sanierung der Fassade des Rathausgebäudes.

Ortschaftsrätin Haas fragte weiter, ob nach Fertigstellung der Ortsdurchfahrt auch Geländer saniert bzw. neu angebracht werden. Ortsvorsteher Maier antwortete hierzu, dass es für diese Maßnahme keinen Zuschuss im Rahmen der Förderung als Schwerpunktgemeinde gibt.

Zur Förderung von Welschensteinach als Schwerpunktgemeinde berichtete Ortsvorsteher Maier, dass hier in erster Linie Privatmaßnahmen gefördert werden.

Ortschaftsrat Kern regte an, Beratungskosten in den Haushalt einzustellen, um abklären zu lassen, welche Projekte in Welschensteinach als ELR-Schwerpunktgemeinde förderfähig sind.

Weiter bemerkte Ortschaftsrat Kern, dass keine Mittel für die Erweiterung und Lückenschließung des Radweges in Haushalt 2016 aufgeführt sind. Ortsvorsteher Maier antwortete, dass diese Maßnahme 2017 umgesetzt werden soll.

Zum Umbau des „Badischen Hofes“, Dorfstraße 6, erklärte Ortsvorsteher Maier, dass hierfür 170.000 Euro vorgesehen sind. Im Rahmen der Haushaltsberatungen soll noch darüber entschieden werden, ob diese Maßnahme eventuell um ein Jahr verschoben wird.

Ortschaftsrat Rockenstein ergänzte hierzu, dass eventuell erforderliche Kredite durch Mietnahmen getilgt werden könnten.

Zur Erschließung des Baugebiets „Allmend II“ erklärte Ortschaftsrat Rockenstein, dass diese Maßnahme auf zwei Jahre verteilt werden könnte.

Ortschaftsrat Steiner ergänzte, dass mit der Erschließung des Baugebiets im nächsten Jahr begonnen werden sollte.

Für das gärtnergepflegte Grabfeld hat die Verwaltung 20.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Dieser Betrag erscheint Ortsvorsteher Maier etwas zu hoch. Das gärtnergepflegte Grabfeld sollte so ähnlich wie in Hofstetten angelegt werden.

Bei der Sakristei wäre die Anlegung eines Urnenfeldes als gärtnergepflegtes Grabfeld möglich.

Abschließend ließ Ortsvorsteher Maier über die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2016 abstimmen.

Beschluss:

einstimmig Der Ortschaftsrat stellt den Antrag, folgende Maßnahmen in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen:
8 Ja-Stimmen

1. Erschließung des Baugebiets „Allmend II“
2. Herstellen eines gärtnergepflegten Grabfeldes
3. Erweiterung bzw. Ergänzung der Straßenbeleuchtung an div. Stellen
4. Erstellung eines Konzeptes zur Sicherung der Mindestflur
5. Mitwirkung an der Anlage eines „Gartens der Menschenrechte“ in Truchtersheim
6. Abschluss der in 2015 begonnenen bzw. vorgesehenen Maßnahmen

TOP 4

Anfrage der Partnerschaftsgemeinde Truchtersheim wegen Mitwirkung an der Anlage eines "Gartens der Menschenrechte"

Ortsvorsteher Maier erläuterte nochmals die Anfrage der Gemeinde Truchtersheim zur Mitwirkung an der Anlage eines „Gartens für Menschenrechte“ in Truchtersheim. Die Ortschaft Welschensteinach wird sich hier bei der Anlegung der Sitzgruppe beteiligen. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme ist die vierte Klasse der Grundschule von Welschensteinach mit eingebunden.

TOP 5

Mindestflur- oder Offenhaltungskonzept

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies Ortsvorsteher Maier auf die Ausführung bei TOP 3, Haushaltsplan 2016.

TOP 6

Dorfladen

Ortsvorsteher Maier bedankte sich nochmals bei den Ortschaftsräten Alexander Kern und Björn Krugielka für ihren Einsatz für das Projekt „Dorfladen“.

Ortschaftsrat Kern berichtete, dass in der Vergangenheit viel Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt gemacht wurde. Weiter wurden Workshops durchgeführt und ein Konzept erarbeitet. Auch haben Herr Krugielka und Herr Kern Kontakte zu Großhändlern und dem Handelsverband geknüpft. Mittlerweile liegt ein fertiges Betreiberkonzept vor. Zusammen mit dem Handelsverband soll noch eine Rentabilitätsberechnung durchgeführt werden.

Über die Aufnahme in das Leader-Programm wird in den nächsten Tagen entschieden.

Ortsvorsteher Kern berichtete weiter, dass im Herbst ein Bauernmarkt durchgeführt wurde, bei dem für den Dorfladen geworden wurde. Der Bauernmarkt war ein großer Erfolg und wurde von 300 bis 400 Bürgern besucht. Auch der daraus resultierende wöchentliche Markt wurde gut angenommen.

Am Dienstag, 08.12.2015, wird ein vorweihnachtlicher Dorfmarkt, an dem sich auch die Schule beteiligt, durchgeführt.

Abschließend bedankte sich der Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Maier für das große Engagement von Herrn Kern und Herrn Krugielka.

TOP 7

Baugebiet „Allmend II“

Für die Beratung dieses Punktes verwies Ortsvorsteher Maier auf die Ausführungen bei TOP 3, Haushaltsplan 2016.

TOP 8

Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)

a) Hochwasserschutz für Welschensteinach

Ortschaftsrat Kern fragte nach dem Stand des Hochwasserschutzes für Welschensteinach.

Ortsvorsteher Maier antwortete, dass für Welschensteinach zurzeit keine Hochwasserschutzmaßnahmen in Planung sind. Die Entscheidung hierüber ist jedoch noch offen. Er geht davon aus, dass in Welschensteinach keine Hochwasserschutzmaßnahmen in Form eines Rückstaubeckens umgesetzt werden, da bei den möglichen Maßnahmen die Effektivität fehlt.

Ortschaftsrätin Haas fragte, ob es nicht möglich ist, den Dorfbach etwas aufzuweiten.

Ortschaftsrat Rockenstein antwortete, dass Maßnahmen auf Gemarkung Welschensteinach erst umgesetzt werden können, wenn der Hochwasserdamm in Steinach fertiggestellt ist. Es ist jedoch möglich, Verbesserungsmöglichkeiten zu planen. Mit der Umsetzung muss jedoch abgewartet werden, bis der Hochwasserdamm auf Gemarkung Steinach erstellt ist.

TOP 9

Verschiedenes

a) Ersatzbewerber für den Ortschaftsrat

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass Herr Klaus Müller, der Ersatzbewerber für den verstorbenen Bernhard Obert für den Ortschaftsrat ist, das Nachrücken in den Ortschaftsrat abgelehnt hat.

b) Straßenbauarbeiten an der L 103

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass am jetzigen Donnerstag, 03.12.2015, der zweite Bauabschnitt der L 103 gefräst wird. Am Dienstag, 08.12.2015, wird dann der zweite Bauabschnitt

asphaltiert. Da an diesem Tag auch der Dorfmarkt im Dorf stattfindet, bemüht sich die ausführende Firma darum, dass die Maßnahme bis nachmittags um 15.00 Uhr fertig gestellt ist.

c) WC im Rathaus

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass das WC im Rathaus grundsätzlich geöffnet werden sollte.

d) Anlegung eines Kinderspielplatzes beim oberen Sportplatz

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass die Anwohner vom Halderweg/Wirtsmatten die Anlegung eines Kinderspielplatzes beim oberen Sportplatz gewünscht haben. Die Anwohner sind bereit, hierbei auch mitzuhelfen. Die Verwaltung prüft, wie die Maßnahme baurechtlich umgesetzt werden kann.

e) Auswahl von Projekten für das Leader-Programm bzw. das ELR-Programm

Der Ortschaftsrat sollte in einer Klausurtagung eine Prioritätenliste von Projekten erstellen, die über das Leader-Programm bzw. das ELR-Schwerpunktgemeindeprogramm abgewickelt werden sollen.

Folgende Maßnahmen stehen ab dem Jahr 2017 zur Diskussion:

- Radweglückenschließung und Erweiterung des Radweges in den Mühlbach (teilweise über das BZ-Verfahren)
- Gestalterische Maßnahmen entlang der L 103
- Gemeinschaftsweide – Weidegemeinschaft
- Gemeinschaftsstall
- in 2017 und 2018 jeweils Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen in Welschensteinach
- Feststehende Überdachung am Lindenplatz
- Ertüchtigung der Grube Ursula als Besucherbergwerk
- Sanierung/Aufwertung von historischen Brücken
- Umgestaltung des Buswendeplatzes/Parkplatz beim ehemaligen „Badischen Hof“
- Kanalisation und Trinkwasserversorgung in den Tannenwald
- Weiterführung der öffentlichen Trinkwasserleitung vom Abzweig Halderweg bis Anwesen Erwin Dold bzw. Weiterführung über den Radweg zum Mühlbach
- Hochwasserschutzkonzeption für den Ortsteil Welschensteinach

Abschließend bedankte sich Ortsvorsteher Maier für die gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat im laufenden Jahr 2015.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, schloss Ortsvorsteher Maier die öffentliche Ortschaftsratssitzung.

Der Ortschaftsrat:

Maier, Ortsvorsteher

Knosp, Protokollführung